|  |  |
| --- | --- |
| **Studienseminar: Osnabrück f. d. LA. F. Sonderpädagogik** | **Bezüge zu den KB der APVO-Lehr und zu „konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen (kfK)“[[1]](#footnote-1)** |
| **Lehrplan:** **Sprache**  | **Pädagogik** | **Fachseminar** |
| **Schwerpunkt im****Kompetenzbereich: 3 - Fördern** |  | SR |
| **Handlungssituation:** Einsatz einer strukturierten Lehrersprache  | **Geschätzter Zeitbedarf für LiVD:**  |
| **Querbezüge/Vernetzung:** insbesondere FR Hören, Pädagogik, Deutsch | **Stand d. Bearbeitung: 24.04.2016** |
| **Kompetenzentwicklungsaufgabe (KEA):**Eine fachliche fundierte Lehrersprache einsetzen zur Prävention und Intervention sprachlicher Barrieren/Beeinträchtigungen im Unterricht mit einem/r Tandempartner/in im Rahmen von Unterricht sowie…* … schriftliche Dokumentation und Reflexion eines Gesprächsverlaufes im Unterricht
* … Diskussion der gesammelten Erfahrungen im Seminar oder in einer Kleingruppe
* … Bewusstwerdung der sprachlichen Vorbildfunktion: Die Lehrerpersönlichkeit erfährt durch den Einsatz von Sprache Ausdruck!
* → Ableitung von individuellen Schwerpunkten (aus den Bereichen der verbalen, paraverbalen und/oder nonverbalen Kommunikation)
 |
| **🗗 Kompetenzdimensionen:** ***Wissen (W), Können (K), Haltung (H)*** |
| **Vorbereitung:*** Tragen Sie mit Ihrem/r Tandempartner/in Ihr vorhandenes Wissen über unterschiedliche störungsübergreifende und störungsspezifische Techniken und Methoden zur Strukturierung der Lehrersprache zusammen und dokumentieren Sie diese stichpunktartig. (W).
* Verabreden Sie sich mit ihrem/r Tandempartner/in zu einer gemeinsamen Unterrichtshospitation. Planen Sie für die Unterrichtsstunde eine Gesprächsphase, in der Sie gezielt Techniken und Methoden zur Strukturierung der Lehrersprache einsetzen. (K)
* Planen Sie eine Mitschriftdokumentation dieser Gesprächsphase. (K)
 |
| **Durchführung:*** Nutzen Sie diese Dokumentation als Grundlage für eine kriteriengeleitete Analyse und Reflexion mit Ihrem/r Tandempartner/in (K, H)
 |
| **Nachbereitung:*** Setzen Sie Ihre gemachten Erfahrungen in Beziehung zu ausgewählten fachwissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Techniken und Methoden zur Strukturierung der Lehrersprache (s. Literatur), dokumentieren Sie Ihre daraus resultierenden Erkenntnisse und entwickeln Sie weiterführende Ideen für den Einsatz der eigenen Lehrersprache (W, K, H)
 |
| **Mögliche Resultate:** *(z.B. Ergebnisse, Erkenntnisse oder Produkte bezogen auf die Kompetenzdimensionen)** Schriftliche Dokumentation und Reflexion eines Gesprächsverlaufs im Unterricht mit Ableitung weiterer Ziele für die eigene Ausbildung
 |
| **Empfehlungen zu Literatur/Medien:*** Eiberger, Christiane/ Hildebrandt, Heide: Lehrersprache im Grundschulunterricht, Persen, 2013
* Eberhard, Sieglinde/Hinderer Marcel: Stimm- und Sprechtraining für den Unterricht. Ein Übungsbuch, Schöning, 2014
* Mannhard, Anja: Das hört sich gut an! Sprech- und Stimmtraining für pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule, Brigg Päd agogik, 2012
* Reber, Karin/ Schönauer-Schneider, Wilma: Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts, reinhardt, 2014
* Pädagogik, Heft 7-8/2013: Thema 1 - Lehrersprache und Gesprächsführung. Moderiert von Gerhard Eikenbusch. Beltz Verlag, Weinheim
 |
| **Fundstelle/Dateiname:**  |

1. *Die im Zentrum des intendierten Kompetenzzuwachses stehenden Teilkompetenzbereiche, Teilkompetenzen bzw. kfK sind durch* ***Fettdruck*** *(und ggf. Unterstreichung) hervorzuheben.* [↑](#footnote-ref-1)